



Stimmgabel



*Das Info-Magazin des Untermarkgräfler Chorverbandes
Ausgabe Oktober 2017*

**Liebe Leserinnen und Leser,
herzlich willkommen in der Oktober-Ausgabe Ihrer Stimmgabel !**



Herbstbild

Dies ist ein Herbsttag, wie ich keinen sah!
Die Luft ist still, als atmete man kaum,
und dennoch fallen raschelnd, fern und nah,
die schönsten Früchte ab von jedem Baum.
O stört sie nicht, die Feier der Natur!
Dies ist die Lese, die sie selber hält,
denn heute löst sich von den Zweigen nur,
was vor dem milden Strahl der Sonne fällt.

Friedrich Hebbel 1813 - 1863

+ Im Gedenken an ...

Werner Bromberger

Viele Menschen waren erschüttert über den plötzlichen Tod von Werner Bromberger aus Hügelsheim. Dank seiner sympathischen Art war „Brombi“ im ganzen Markgräflerland bekannt und beliebt. Jahrzehnte lang war Werner Bromberger aktiv als Vorsitzender des örtlichen Männergesangsvereins 1846 / Küferchor Hügelsheim.

Herbert Häfelinger

Am 8. Juli 2017 verstarb unser Ehrenmitglied Herbert Häfelinger aus Obereggenen. Singen stand 1947 auf seinem Lebensplan. Von 1971 bis 1972 und von 1977 bis 1988 war er Vorsitzender des Männergesangsvereins Obereggenen. Von 1979 bis 1988 war er auch Beisitzer im Präsidium des Untermarkgräfler Chorverbandes. Aufgrund seiner Verdienste um den Chorgesang und seiner Mitarbeit im UMCV haben wir Herbert Häfelinger am 7. November 2015 zum Ehrenmitglied des UMCV ernannt.

Hans Körber

Abschied nehmen mussten wir im August 2017 von Hans Körber aus Feldberg der im Alter von 92 Jahren die Straße des Lebens verlassen hat. Hans Körber hat vom 8. März 1986 bis 14. März 1998 als Schatzmeister die Arbeit des Untermarkgräfler Chorverbandes mitgestaltet.

Wir sind den Sängerkameraden zu großem Dank verpflichtet und wir werden sie in guter Erinnerung behalten.

Frauenchor Neuenburg am Rhein

Am Samstag, dem 21. Oktober 2017 veranstaltet der Frauenchor Neuenburg sein Jahreskonzert im Stadthaus in Neuenburg am Rhein unter dem Titel „Vergangenheit-Gegenwart-Zukunft“ 20.00 Uhr.

Der Frauenchor besteht dieses Jahr 35 Jahre und steht seit 10 Jahren unter der musikalischen Leitung von Jakob Frumann. Gastchöre sind der Männergesangverein Steinenstadt und die neue Chorformation „Just Sing“ aus Britzingen.

Weitere Informationen zum FrauenChor unter www.fneu.neuenburg-singt.de

Jubiläumskonzert des Gesangvereins Laufen / Concordia Nova: “150 Jahre und (k)ein bisschen leise....“

am Samstag, 11. November 2017 um 19.30 Uhr
in den Ausstellungsräumen der Schreinerei Jonny B.



Der Laufener Gesangverein feiert in diesem Jahr seinen 150. Geburtstag. Anlässlich dieses besonderen Jubiläums veranstaltet der Chor Concordia Nova - der dem ursprünglichen Gesangverein nachgefolgt ist - ein großes Festkonzert. Vorgestellt werden Highlights aus verschiedenen historischen und musikalischen Epochen des Vereins, vom klassischen Volkslied bis zum aktuellen Popsong. Bei einigen Liedern werden auch ehemalige Sängerinnen und Sänger des ursprünglichen Gesangvereins mit auf der Bühne

stehen. Außerdem wird das Programm vom Gesangverein Sulzburg und dem Männerensemble “Barden Nova“ bereichert. Den Schlusspunkt setzt dann ein Sprung in die Welt des modernen Musicals.

Mit diesem bunten Programm wird die 150-jährige Geschichte des Gesangvereins lebendig gemacht und es werden sicherlich für alle Generationen und jeden Geschmack passende Stücke dabei sein.

Der Eintritt zum Konzert ist frei. Spenden werden gerne angenommen.

Über zahlreiche Besucher würden wir uns sehr freuen.

(Autor GV Laufen/Concordia Nova)

Weitere Veranstaltungs-Tipps

7. Oktober 2017 MGV 1846 / Küferchor Hügellheim - Jahreskonzert - 19.30 Uhr Festhalle Hügellheim

14. Oktober 2017 MGV Buggingen - Herbstkonzert - 20.00 Uhr - Winzerhalle Seefeldern

5. November 2017 Sängervereinigung Müllheim- Herbstkonzert - 17.00 Uhr - Martinskirche Müllheim

Vorschau

23. Juni 2018 Landes-Musik-Festival in Lahr

Siehe auch die Termin- und Veranstaltungsinformationen auf umcv.de

Was Sie noch wissen sollten.....

Preis für den Schulchor

Bei den diesjährigen 28. Schulchortagen vom 18. bis 21. Mai in Müllheim erhielt der Chor der Albert-Julius-Sievert Schule in Müllheim den Grundschulchorpreis in der Kategorie Deutsche Sprache. Der Auftritt des Chores begann mit dem Lied „Wenn die Veilchen erst blüh'n“. Die Schüler sangen nicht nur, sie unterstrichen den Text auch mit der passenden Bewegung. Mit „Shalom / Dona nobis pacem“ zeigte der Chor vollen Einsatz und begeisterte die Zuhörer. Mit großem Beifall ging der Chor anschließend von der Bühne. Ein gelungener Auftritt, der durch den Erhalt des Grundschulpreises belohnt wurde.

Der Schulchor des Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrums Albert-Julius-Sievert Schule Müllheim besteht aus Schülern mit dem Förderschwerpunkt Sprache und Lernen. Der Chor aus den Klassen 2 bis 5 probt einmal die Woche unter der Leitung von Frau Jutta Haaf und Frau Stephanie Rieber. Herzlichen Glückwunsch!

Gastsängerinnen und Gastsänger gesucht

Der Chor Frohsinn Schliengen sucht Gastsängerinnen und Gastsänger.

Schnuppern Sie rein in unsere Chorfamilie. Wir sind fröhliche, aktive Mitglieder jeden Alters, wir singen mit Anspruch aber ohne Druck. Unser junger Chorleiter weiß uns zu begeistern, es macht Spaß mit ihm zu proben. Wir freuen uns natürlich insbesondere über Verstärkung bei den Männerstimmen, aber Sopran und Alt sind uns auch willkommen.

Mit den Proben für das Konzert am 3. Dezember 2017 in der Prälat-Hebel-Kirche hat der Chor bereits begonnen. Kommen Sie doch einfach in unsere Proben, es ist noch nicht zu spät.

Die Proben finden statt: Dienstags von 19.30 Uhr bis 20.15 Frauenchor - 20.15 bis 21.30 Uhr gemischter Chor im Probenraum des Bürger- und Gästehauses. Eingang: Johann-Peter-Hebel-Straße.

Info: Tel. 07635 / 440 oder weingut@laemmlin-schindler.de

Wir freuen uns auf Sie ...

Ihr

Chor Frohsinn Schliengen

(Auto Chor Frohsinn Schliengen)

Angebote der Städtischen Musikschule Müllheim

Zum Oktober 2017 startet die Städtische Musikschule Müllheim mit neun neuen Kursen. Jetzt anmelden: Städtische Musikschule Müllheim, Tel. 6147

Singwerkstatt (Kinderchor 6 - 10 Jahren):

Di. 12.15 - 13.00 Uhr (Kooperation Michael-Friedrich-Wild Grundschule Müllheim)

Power of Singers (Jugendchor 10 - 20 Jahren):

Mi. 17.30 - 18.30 Uhr

Für Sie gelesen.....

Manchmal kommt der Fortschritt von außen ... Seitenblick auf eine Chance

Im Männerchor sollen jetzt Frauen singen ? Das war vor einigen Jahrzehnten noch ein Skandal. Nun sagt der Bundesfinanzhof, dass alle das Recht haben, in einem Chor zu singen, also auch Männer im Frauenchor (und andersrum und sowieso jedes Geschlecht in jedem Ensemble). Ich sage „Hurra endlich“ manchmal muss der Innovationsdruck von außen kommen.

Nun bin ich kein Jurist und will nicht das Ende des Männerchores herbeirufen (das haben schon viel zu viele vor mir getan). Charles Darwins Theorie lautet: „Es ist nicht die stärkste Spezies, die überlebt, auch nicht die intelligenteste, sondern eher diejenige, die am ehesten bereit ist, sich zu verändern.“ Nun hat der Männerchor als Gattung längst bewiesen, dass er sich anpassen kann. Aber einer wird den Druck von außen gut gebrauchen können: der Ein-Verein-Ein-Männerchor-Verein. Wo soll da Nachwuchsarbeit betrieben werden ? Wie sollen generationsübergreifend ganze Familien singen, wenn im Jugendchor nicht auch die Tochter, und im Freitagssingkreis die Oma ihre Stimmen erheben dürfen? Für mich ist dieses Urteil keine Frage, ob in SATB, SAB oder TTBB gesungen wird. Es ist eine Frage des Selbstverständnisses von Vereinen.

Der Chor kann für mich nicht gleichgesetzt werden mit dem Verein als gesellschaftlicher Zusammenschluss. Der Bundesfinanzhof kritisiert, dass Frauen die Teilnahme an einer rituell-kulturellen Erfahrung versagt wird. Als Chor-Vereine sollte es unser Ziel sein, allen Menschen das Erlebnis des Chorsingens zu ermöglichen: Alle Generationen, alle Geschlechter, viele Weltanschauungen in einem Verein.

Auch wenn die Finanzämter in Baden Württemberg die Ein-Männerchöre-Ein-Verein-Vereine nicht entgeltlich machen werden, so ist es doch Zeit den Innovationsdruck des Art. 3 des Grundgesetzes für die Zukunft des Chorsingens in vielerlei musikalischen Formen und Ensembles zu nutzen. Also ran an die Satzung und Aufnahmeformulare für eine größtmögliche Offenheit zur kulturellen Teilhabe aller an dem, was uns gemeinsam nützlich und wichtig macht: Chormusik.

Aus SINGEN - Die Zeitschrift des Schwäbischen CV - Ausgabe August 2017 - Autor Johannes Pfeffer

3. Ettenbühler Chorfestival

Wie im vergangenen Jahr war Ettenbühl wieder zu einer Bühne für den Chorgesang. Im ganzen Garten hörte man von früh bis spät Chöre aus dem Markgräflerland, dem Breisgau und der benachbarten Schweiz singen. Der Garten wurde nicht nur zu einem botanischen, sondern auch zu einem musikalischen Erlebnis. Der Höhepunkt dieses Events war der gemeinsame Auftritt aller Sängerinnen und Sänger mit dem Kanon „Dona nobis pacem“ unter der Leitung von Jakob Frumann.

Zu Beginn, vor dem Auftritt der Chorgemeinschaft Bad Bellingen unter der Leitung von Günter Meyer begrüßte der UMCV-Präsident Dieter Kassa die Gäste und bedankte sich bei der Familie Seidel für die Ausrichtung dieses Festivals und auch bei Frau John-Schneider für die hervorragende Organisation. Nach Aussage der Organisatorin wird diese Veranstaltung auch in den kommenden Jahren einen Platz im Terminkalender von Ettenbühl finden.

Schade war nur, dass sich aus dem Untermarkgräfler Chorverband nur drei Chöre und zwar die Chorgemeinschaft Bad Bellingen, der Frauenchor Neuenburg und der Männergesangverein „Sängerfreundschaft“ Neuenburg am Rhein beteiligten.

Der UMCV bedankt sich bei den genannten Chören verbunden mit der Hoffnung auf eine Beteiligung im kommenden Jahr und dass weitere Chöre die Entscheidungsfindung früher beenden und daran teilnehmen. Es dürfte für jeden Chor von Interesse sein, sich einem anderen Publikum zu präsentieren.

Zukunftsorientiert.....

Liebe Verantwortliche in den Vereinen, haben Sie schon mal am Gesang eines Kinderchores / Schulchores oder Jugendchores erfreut ? Es gibt ja einige in unserer Region, aber wenn man genau hinschaut, ist die Anzahl der Chöre im Untermarkgräfler Chorverband sehr bescheiden. Es ist an der Zeit sich mit diesem Thema stärker zu befassen. Oder widmen wir uns lieber Themen, die einen höheren Prozentsatz von uns betreffen? Reden wir lieber über unsere Stammchöre, die immer älter werden und schon seit Jahren kaum junge Sängerinnen und Sänger dazu gewonnen haben, bzw. gewinnen konnten?

Die Jugendarbeit ist ein extrem wichtiges Thema, das m. E. leider von manchen Vereinen nicht ernst genug genommen wird. Die Zeiten haben sich nun mal geändert. Es ist nicht mehr selbstverständlich, dass der Sohn dem Vater bzw. die Tochter der Mutter in den Gesangsverein nachfolgt. Wir müssen uns mehr denn je um den Nachwuchs kümmern. Das fängt mit einem Kinderchor an. Damit ist das Ziel aber noch nicht erreicht. Wenn wir die Kinder, die wir einige Jahre in unseren Kinderchören ausgebildet haben, im Alter von 12 bis 14 Jahren ziehen lassen, ist es illusorisch zu erwarten, dass sie mit 20 wieder zu uns stoßen. Da heißt es „dran bleiben“!

Manch andere Verbände machen es uns vor, wie Jugendarbeit ernsthaft betrieben werden kann. Aufmerksame Leser der Badischen Zeitung - Ausgabe vom 16. September 2017 dürfte der Artikel „Nachwuchsarbeit da, wo Kinder sind“ nicht entgangen sein. In diesem Bericht war zu lesen, dass ein Musikverein mit einer örtlichen Grundschule kooperiert. In einer weiteren Ausgabe der BZ wird darüber berichtet, dass 18 Kinder das Juniorabzeichen des Bundes Deutscher Blasmusikverbände nach Vorbereitungskursen und Prüfung erworben haben.

Was schließen daraus ? Wenn wir nicht die Initiative ergreifen, uns mit dem Thema Jugendarbeit befassen, auf die Jugend zugehen und ihnen etwas bieten, sind sie weg. Helfen Sie mit und unterstützen Sie uns bei der Jugendarbeit, nehmen Sie dies in Ihr Gedankengut auf. Nur gemeinsam können wir etwas erreichen! Schon jetzt ein herzliches Dankeschön für Ihre Bereitschaft.

Redaktionsschluss für die Ausgabe November 2017 ist der 25. Oktober 2017. Später eingehende Bericht können nicht mehr berücksichtigt werden.

IMPRESSUM:

Herausgeber: Untermarkgräfler Chorverband e.V. – www.untermarkgraefler-chorverband.de

Redaktion: Dieter Kassa (verantwortlich) ☎ 07631 72 193 ✉ dieter.kassa@t-online.de - Bernd Bührer (Layout)

Die Stimmgabel ist das offizielle Mitteilungsblatt des Untermarkgräfler Chorverbandes. Sie erscheint monatlich und wird allen Mitgliedsvereinen, Präsidiumsmitgliedern des UMCV und sonstigen interessierten Chorsängerinnen und Chorsängern ohne besondere Bezugsgebühr geliefert. Einsender von Manuskripten, Briefen u. Ä. erklären sich mit redaktioneller Bearbeitung einverstanden.